

Nachhaltig – Vielfältig – Regional

Das KlosterGut Schlehdorf ist ein solidarischer und gemeinwohl-orientierter Ort. Das KlosterGut wird getragen von vielen Genossenschaftsmitgliedern, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und einem gemeinnützigen Verein. Außerdem bereiten wir die Gründung einer Stiftung vor.

Als vielfältiger Lern- und Arbeitsort bewirtschaften wir über 65 Hektar, zu denen auch Biotop und ein See gehören. Neben der Landwirtschaft und der Gemüsegärtnerei betreiben wir eine Herberge mit Seminarhaus, diverse Werkstätten sowie unseren gut sortierten Hofladen und im Sommer das gemütliche Hofcafé.

Zu unserem Kennenlern-Angebot zählen die monatlichen Aktionstage und Naturerlebnisprogramme. Ferner bieten wir Alpaka-Wanderungen, Besucherführungen und Kräuterkochkurse an.

Die Arbeit des KlosterGut können Sie durch eine Tier- oder Blüh-Patenschaft unterstützen. Spenden für Natur- und Artenschutz sowie Bildungsaufgaben sind eine weitere Möglichkeit. Als Mitglied in der Genossenschaft erhalten Sie einen attraktiven Einkaufsrabatt auf unsere Produkte.

Über Neuigkeiten und Mitmach-Angebote informieren wir einmal im Monat im KlosterGut Newsletter.

www.klostergut-schlehdorf.de



Landwirtschaft und Naturschutz

Die kleinstrukturierte Landwirtschaft am KlosterGut hat eine ökologische und eine soziale Komponente.

Zum einen unterliegt unsere Arbeit Naturland-Richtlinien und der Naturschutz hat einen hohen Stellenwert, zum anderen leisten wir Bildungsarbeit. Wir wollen Kinder wie Erwachsene für die Vielfalt der heimischen Natur sensibilisieren, Kreislaufwirtschaft erklären, gesunde Ernährung fördern und die Wichtigkeit einer wesensgemäßen Tierhaltung vermitteln.

Unsere Mutterkuh-Rinderherde der bedrohten regionalen Rasse ‚Murnau-Werdenfelser‘ weidet auf den Flächen rund um den Karpfsee. Auf der Hofstelle halten wir u. a. Hühner, Schafe und Alpakas.

Flächenerwerb im Jahr 2022 ein Meilenstein

Nach dem Erwerb der Flächen am Karpfsee richten wir die Bestellung der Wiesen, Weiden und Ackerflächen langfristig aus. Wir haben seither den Tiefstreu-Stall umgebaut und erweitert, um der wachsenden Rinderherde im Winter mehr Raum zu geben. Unsere pädagogisch ausgebildete Landwirtin leitet den Bereich und bietet auch Exkursionen an.

In Planung sind Streuobstwiesen und Landschaftspflegemaßnahmen wie das Anpflanzen von Hecken.

Den Erwerb und die dauerhafte Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen ermöglichen viele Privatpersonen durch ein Darlehen.



Hofladen & Hofcafé

Laden & Café sind eine beliebte Anlaufstelle und mit den gemütlichen Sitzplätzen im Freien das gesellige Zentrum des Hofes. Das Hofcafé im alten Schafstall haben wir im Sommer an vier Wochentagen geöffnet (siehe Webseite). Neben fair gehandeltem Kaffee bieten wir feine selbstgebackene Kuchen an, zubereitet aus biologischen Zutaten.

Eigenprodukte und Bio-Sortiment

Im Hofladen erhalten Sie knackfrische Kräuter, Salate und Gemüse aus der Gärtnerei. Wir führen neben selbst hergestellten Produkten ein Grundsortiment an Bio-Lebensmitteln sowie regionale Erzeugnisse. Auch eigenen Honig haben wir in den Regalen.

Einige Male im Jahr gibt es Fleisch von unseren biologisch gehaltenen Rindern, die in Weidehaltung leben. Abonnieren Sie den Newsletter und bleiben Sie so auf dem Laufenden!

Alle Mitglieder erhalten attraktive 10% Rabatt auf Einkäufe im Hofladen und auf unsere Hofprodukte.

Öffnungszeiten Hofladen & Hofcafé:

Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Fr. 14:00 – 18:00 Uhr (Sommercafé ab 13:00 Uhr)

Sa. 10:00 – 16:00 Uhr (Sommercafé bis 17:00 Uhr)



Bio-Gärtnerei

Im sonnigen Klostergarten haben die Ordensschwestern schon vor über hundert Jahren Gemüse und Kräuter angebaut. Dieses Erbe führen wir mit der Naturland zertifizierten Gärtnerei fort.

Saisonales frisches Bio-Gemüse

Für den Hofladen wird täglich frisch geerntet, was die Saison an Vielfalt bringt. Die eigene Jungpflanzenanzucht aus samenfesten Sorten ist ein wichtiger Teil der Arbeit unserer Gärtnerinnen.

Bei der Bewirtschaftung setzen wir mit Kompost, Mist, Pflanzenkohle und Wurmerde auf möglichst geschlossene Kreisläufe und regenerative Ansätze. Das Anbausystem orientiert sich am Marketgarden, ist aber offen für andere Methoden.

Ehrenamtliche Helferinnen stützen unseren Betrieb. Im Garten haben wir außerdem Gemeinschaftsbeete sowie ein Feld, auf dem Kinder des Waldkindergartens erste Anbau-Erfahrungen sammeln.



Beherbergung

Die Hofstelle und der Garten sind ein offener Ort für Gäste, Besucher:innen und Begegnungen.

Herberge und Seminarräume

Mit dem ‚Hehnhaus‘, dem ehemaligen Hühnerstall der Schwestern, bieten wir ein knapp 100 qm großes ebenerdiges und lichtdurchflutetes Seminarhaus für Kurse und Workshops an. Neu hinzugekommen ist der zweite, zentral gelegene Seminarraum mitten auf der Hofstelle.

Die einfach gehaltene Herberge, ehemals Schwesternwohnheim des Klosters, vermieten wir vorwiegend an Seminargruppen oder Schulklassen, meist in Kombination mit dem Hehnhaus. Es stehen 23 Betten in zehn Schlafzimmern und eine Selbstversorgerküche zur Verfügung.

Urlaub auf dem Hof

Seit einigen Jahren bieten wir drei sehr beliebte Camping-Stellplätze auf der Hofstelle an.



Erlebnis- und Bildungsangebote

Das KlosterGut ist auch ein Bildungsort, an dem ganzheitliche Naturerlebnisse und Angebote für eine nachhaltige Entwicklung erfahrbar werden.

Natur erlebbar machen

Das KlosterGut ist Träger des Schlehdorfer Wald- und Wiesenkindergartens *WaWiKi*, der im Herbst 2022 seinen Betrieb aufnahm. Schon viele Jahre betreuen wir im Rahmen des Erdkinderplans einwöchige Schulklassenaufenthalte bei uns auf dem Hof. Weitere Angebote sind die Hofkindergruppe *die Wildlinge*, das

Naturerlebnisprogramm *rAuszeit*, begleitete Alpakawanderungen, der Islandpferdehof sowie eine heilpädagogische Praxis.

Auch die Durchführung eines Social Day gehört zu unserem Angebot. In bewährten Kooperationen arbeiten wir z.B. mit dem Verein *Kunterbunt* aus Murnau und dem inklusiven Projekt *Bayerns beste Gipfelstürmer* zusammen.

In 2023 sind Bildungsangebote in Kooperation mit dem benachbarten Freilichtmuseum angelaufen.



Gemeinschaftlich gestalten

Wir sehen uns als solidarische Arbeitsgemeinschaft und stehen damit in der Tradition der Vorbesitzerinnen. Bei uns finden Menschen generationenübergreifend zusammen, denen ein lebendiges Gemeinschaftsleben am Herzen liegt oder die sich in besonderer Weise für das Erbe des Ortes engagieren. Nur so können wir trotz der vielen Aufgaben einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen.

Eine gute Gelegenheit, das KlosterGut kennenzulernen, sind unsere monatlichen Aktionstage, die wir mit einem gemeinsamen Essen abschließen.

Mit einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft ermöglichen Sie neue Vorhaben und Investitionen in die Zukunft des Ortes. Ihr Darlehen sichert die langfristige Bewirtschaftung der erworbenen Flächen.